



QTM5

DROSSELRÜCKSCHLAGVENTIL

BAUREIHE 10

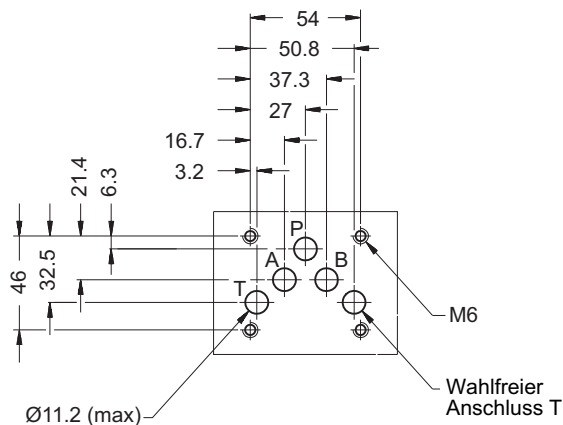
MODULARAUSFÜHRUNG

ISO 4401-05 (CETOP 05)

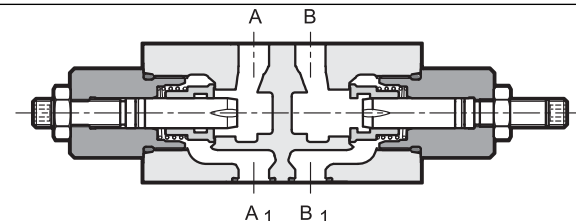
p max 320 bar
Q max 120 l/min

BEFESTIGUNGSPLATTE

ISO 4401-05-04-0-05
(CETOP 4.2-4-05)



FUNKTIONSPRINZIP

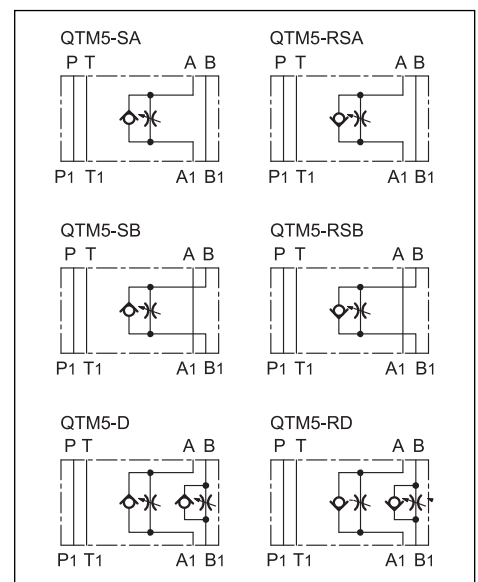


- Stromregelventil mit eingebautem Rückschlagventil für freien Durchfluss in der Gegenrichtung. Es ist in der Modularausführung realisiert und die Befestigungsplatte entspricht dem ISO 4401 (CETOP RP121H) Normen.
- Es kann einfach unter alle die ISO 4401-05 (CETOP 07) Modular-Ventile eingebaut werden, ohne Verwendung von Rohrleitungen, mit dem Einsatz von geeigneten Zuganker oder Schrauben. Man kann deswegen kompakte Modulargruppe einbauen.
- Es wird mit Inbusschraube und Befestigungsmutter geliefert. Linksdrehung zur Förderstromerhöhung.

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	320
Max. Förderstrom	l/min	120
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	bar	0,5
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999	Klasse 20/18/15
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht: QTM5-SA, -SB, -RSA, -RSB	kg	2,3
QTM5-D, -RD	kg	2,5

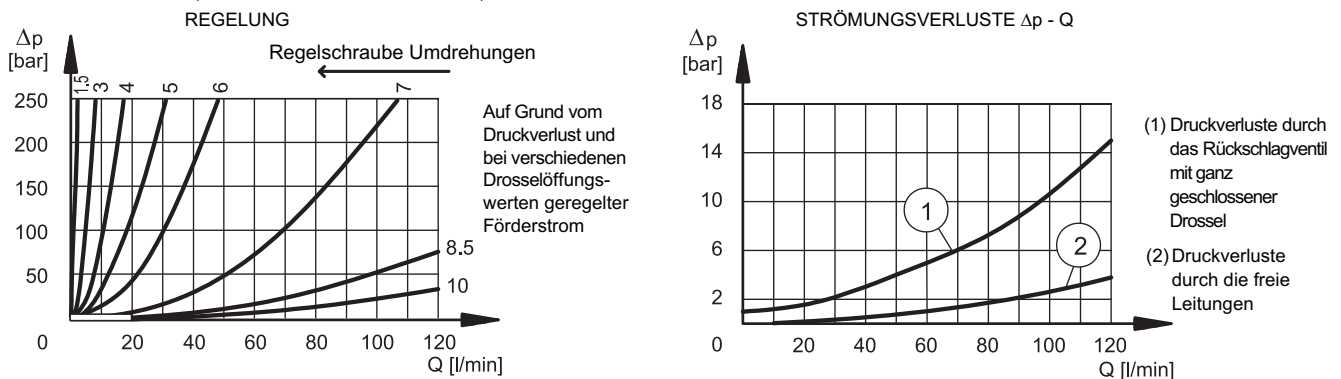
HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

Q	T	M	5	-	/ 10	/			
Drosselrückschlagventil		Modularausführung		Nenngröße ISO 4401-05 (CETOP 05)		S = Fixierschraube (Standard) K1 = Regelungsknopf			
Ausführungen für Meter-out: D : Steuerung auf den Leitungen A und B SA : Steuerung auf der Leitung A SB : Steuerung auf der Leitung B				Ausführungen für Meter-in: RD : Steuerung auf den Leitungen A und B RSA : Steuerung auf der Leitung A RSB : Steuerung auf der Leitung B				Dichtungen: N = dichtungen aus NBR für Mineralöle (Standard) V = dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten	
						Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)			

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Befestigungsplatte mit Abdichtungsringen: N. 5 OR Typ 2050 (12.42x1.78) - 90 Shore
2	Inbusschraube: Schlüsselgröße 5 (Standard) - Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Förderstrom erhöht
3	Befestigungsmutter: Schlüsselgröße 17
4	Regelungsknopf K1 (wahlfrei) Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Förderstrom erhöht